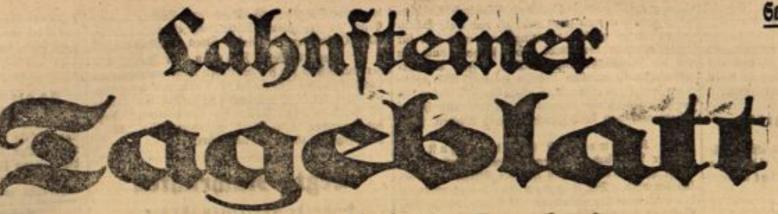
Mbonnements unt Mugeigen

Auferbem abonniert man bei fonde fichen Dofianftalten, ferbie bei bem Stadt- und Candbrieftragen.

Bejug sproto frei ins Sans 4,50 Mf. monatlich, burd ben Briefträger frei ins Sans gebracht monatlich so Dig mebr.

Anjeigenpreie: 3m Rreife St. Coarsbaufen die einipaltige Aenporeillejeile 60 Pfg. Derftei-grungen und Befanntmadungen 80 Ofg. ausmartige Ungeigen 75 Ofg. Reflomen promm Billt. Bei größeren Auftragen, fowie bei Wiederholungen ent-fprechenber Rabutt

ffir bie richtige Ausführung tele-phonisch anfgegebener Anzeigen wird die Decantwortung abgelehnt. Beieingnblagenden Insecatbeinson fommt ber Rabutt in Wegfall.



Zeitung für den Kreis St. Goarshaufen Begt, 1863

Allgemeiner Anzeiger 21mtliches Kreisblatt Einziges amtlides Derfanbigungsblatt

für bas Gobiet an ber unteren Eahn bis jum Abeingan und ben meftlichen Caunus,

Anjeigen werden bis morgens o Ubr ben jeweiligen Erscheinungstages ans genommen, größere Anzeigen bis nachmitiags a Uhe den vorhans gehenden Cagen.

Medaftiousiching vormittage a Mis

### Was leiftet bas Reich für bie Rriegsgefchäbigten?

a. Neber bie Leiftungen bes Reiches für bie Arf egsbeschädigten und Liegshinterbliedenen besteht in weiten Rreifen bes Bolles, insbesondere bei ben Kriegsopfern felft, vielfach Unflarbeit. Die Leifnusgen richten fich fünftigbin noch bem Reichsberfotgungsgefet; mis ibm mirb uns auszugeweise folgenbes

Der Rriegsbeichabigte erhalt eine Rente, bie fich nach ber Minberung ber Errordsfatigleit, nach feinem bisberigen Beruf, der Große der Famille und den Teuerungsverhaltniffen an femem Wohnfig eshtet; der frühere militarifche Dienfigrad bleibt aufer Betracht. Der Berudfichtigung bes friiheren Berufs bient bie Ausgleichszulage. Gie beruht auf bem Gebanten, bag bie Erwerdsembuge bes Beidabigien noch abni den Grundfagen ausgeglichen werben foll, wie in den Tarifverträgen der Lohn nach Rennin ffen und Ferrigleiten, Leiftung und Beraniwortung abgestust ft. Je noch dem Beruf, den die Befchibigten bor ihrem Militarbieuft ausgeübt haben, werben brei Bernfsgruppen gebilbet. In die erste Berufegruppe, bie feine Ausgleichszulage erhalt, jallen die ungelernten Arbeiter, in die giveite Gruppe, bie ettra 70 Prozent aller Kriegsbeichabigten umfast, gehören u. a. alle Gesellen, Facharbeiter und joniftigen gelernten Arbeiter und die ihnen gleichftebenben angelernten Arbeiter und Angestellten, fowie alle übrigen Arbeiter und Angestellten, beren Taeigfeit erhebliche Renntniffe und Ferrinfetten erforbert; fie erhalten eine Ausgleichszulage von einem Biertel ber Rente. In Die britte Gruppe, der eine Ausgleichszulage in der Sobe der halben Rente gu-fiebt, find u. a. einzureihen: Angestellte in leitender ober fonft besonders verantwortlicher Stellung in größeren Betrieben, fowie Bertmeifen und Arbeiter, beren Tätigfeit außergewöhnlich boch zu bewerten ift. Bit en Kriegebeschädigter nur infolge ber Befchabigung gehindert, einen Beruf zu engreifen, der in eine höbere Bernfsgruppe eingereiht ift, fo wird ihm bie Rente nach diefer höberen Bernfsgruppe ge-

pt.

bat ein Kriegsbeschädigter Kinder, fo erhalt et auferbem noch für jebes Rind eine Renderguluge in bobe von einem Behntel feiner Rente.

Diernoch erhalt ein früherer gelernter Arbeiter bei einer Minberung ber Erwerbefabigfeit um 50 Brozent in der Orisfloffe A (Großftadt) jahrlich 2850 Mart, mit gwei Kindern 3490 M., mit bier Rindern 3990 ML, mit fechs Kindern 4556 ML; in der Orts-Moffe C (Ort mit mittleren Lebensbedingungen) 2531 M., mit poei Kinbern 3037 M., mit vier Kinbern 3544 M., mit fechs Rinbern 4050 M., und in Oristlaffe E (Ort ma billigen Lebensbedingungen) 2111 M., mit grei Rinbern 2531 M., mit vier Rindern 2955 IR, mit feche Rindern 3375 M. Ein völlig erwerbeunfahiger Rriegsbeschädigter, früher gelernter Arbeiter, ethalt in Ocistiaffe A 6964 M., mit groei Minbern 8055 Bt., mit vier Kinbern 9746 DR., mit feche Rindern 11 137 IR.; in Ottstiate C 6187 IR. mit gwei Kindenn 7425 M., mit vier Kindern 8662 Mark, mit sechs Kindern 9900 M. und in Orts-Kaffe E 5156 M., mit gwei Rinbern 6187 M., mit vier Rindern 7219 M., mit sechs Kindern 8250 M. Roch im Marz 1920 exhielt one völlig erwerbsunfähiger Kriegsbeichädigter, ber heute Anspruch auf boribehende Bente bat, ohne Rudficht auf die Größe feiner Romilie, mit Ariege- und Berftftmmelungspulage, Rentenguichlag und Teuerungszulage insge-fant jährlich nur 2217 Mark

Bei schwerer Beeinträchtigung der körperlichen Unversehrtheit erhält der Kriegsbeschädigte nach einer Berurdnung, bie in biefen Tagen ergebt, eine Rente auch bann, wenn feine Erwerbafahigfeit nicht beeintrachtigt ift. Der Rriegsbeschabigte, ber einen Arm verforen bat, bat Anspeuch auf bie oben genannte Mprozentige Rente auch bann, wenn er feinen Beruf wollftanbig nachgeben fann. Ift er in feinem Beruf höher, etwa 70 Brosent begintrachtigt, so erhält er bie entsprechend höhere Rente.

Bedarf ber Beschädigte frember Wartung und Bflege, fo erhalt er neben ber Rente am Bflege. julage von 750 bis 1875 Mart. Jebet Rriegsbefchabigte erhalt baneben freie Beilbehanb. Inng feines Leibens, fombe bie erforberfichen Rob perenfanftude, orthopabifchen unb anmigerbem Aufpruch auf unenigeliliche beruf-Liche Ausbildung jur Biebergewinnung ober Schöbung ber Eurerbefabigleit, insoweit er durch bie Dienstbeschäbigung in der Ausübung seines Berufe ober n ber Furtfemung einen begonnerten Ausbildung wefenflich beeintrachtigt ift. Dineben tritt bie fogiale Gurforge mit ben erforderlichen feir-Sagemognabenen, im wesenilichen zu Laften bes

Die Durchführung bes neuen Reichsverforgungsgesehes wird dem Reich jährlich erwa 5% Milliarden Mort foften, also jast 100 Mart auf ben Ropf eines jeben Deutschen ohne Rudficht auf Alter und Gefellecht. Um bei ber unganft gen Fnanglage bes Reiche bie Rente ber Edwerbeichabigten auf ben borgenonnten erheblichen Betrag jeftlegen gu tonnen, mußte bas Befeg für Ariepsbeschäbigte, Die fich burch the Bermigen ober Arbeitseinfommen in gunftigeren Berhalmiffen befinden, Rentenabinge in et-

# Eine Bergrößerung Preußens

## Für eine Berbreiterung ber Reichsregierung

Die Reuwahlen in Preugen

Eine Beutrumeff imme

Sentlicher Beborben und Memter bes Breifes

it. Bereits mehrfach wurde barunf hingen tefen, bag in ber fogialbemotratifden Preffe mehr und mehr Seimmen faut werben, ble mit einer fcorfen Kritif an ber Reichstegierung ben Bunfch noch einer Umbilbung verfnapjen. In bemielben Sinne bat fich fürglich, wie gemelbet, Reicheminifter Begler in Ulm graugert. Gestern nimmt De "Germania" biergu bas Wort in einem Leitartifel, in dem es unter anderem beifit:

Man merft, in der Sozialbemolratie regt fich offentundig wieder die Luft gum Regieren. Denn bas Schwergenicht liegt weniger in ber Polem I gogen die jetige Regierung, als in dem jart angebeute ten Bunfch nad Reuwahlen, für die bie G. P. D. icht die Zeit ? "th für gefommen eruchtet. Die Rrife, die die U.S.B burchmachen wird von ben Debrheitssogicl ften für ungemein geeignet gehalten, die Rieberloge der Junitrohlen wieder wettumachen. Aber fann bas bie herbeiführung einer Regierungs frije rechtfertigen? Allerdings ift din jepige Bafis für bie Regierung zu schmal. Ihre Berbreiterung er-weist sich als notwendig. Daber wird sich in ber Lat die Cogaldemofratie ju Beginn ber neuen Reichstogstagung bor eine Entscheidung gestellt feben."

"Lebnt fie ben Gintritt in bas Rabinett ab," fcbleft das Jentrumsorgan, "fo würde allerd ugs, ba feine Beibreiterung noch rechts nicht in Frage fommen tann, mohrscheinlich taum ein anderer Weg übrig bleiben, als burch Reuwablen bie Grundlage für ein auf eine Parlamentsmehrheit geftühtes Robinett ju gewinnen, Schwerrolegende Grunde fprechen gegen biefe Bieberholung ber Bofficefregung. Sie murbe einer Bolitif ber Berant wortungslofigteit zu banfen fein, die ohne Zweifel auch bei ben Wahlen ihr Echo finden würde."

Gine Bergrößerung Preugens

Abilige befieht weitgebende Untenmnis.

Mus be m Lippiich en, 11. Cept, (Drabibercht.) Ueber die Ginberleibung bes jepigen Frei-

feiner Rente mehr als 6500 Maet fonfriges Einfom-

Berheirateten beginnt die Rurung bei einem Ein-

8400 Mart, bei vier Kindern mit mehr als 9800 D

als 15 500 Mart, ein betheirateter mehr als 16 000

Mark, ein verheirnteter mit zure. Ambern mehr als

fangerer Beit Berhandlungen im Gange, bie num-mehr nahe bor bem Abfchluffe fteben. Ob bem Enbe Geptember gufammentretenben Lippifchen Sandtage bere to eine Borfage barfiber gugeben wird, ift noch unbestimmt; in bem Falle wird biefer barüber feinen Befchluft faffen, fonbern bie Enticheibung einer Bellvobit mmung anheimgeben, bon ber wohl mit Sitherheit gu erwarten ift, daß fie bejahend fein

Die preuftifchen Laubiagonahlen berichaben, Wie der "Lofal-Ang," aus parlementarifchen Ereifen erführt, foll bas Landingswahlgesen bem Landinge bere'ts Ende der nächsten Boche jugehen. Die Mehrbeitsparteien haben bie Abficul, erft im Gebruar 1921 Neuroahlen vornehmen zu loffen. Die Rechtsparteien follen fich unter gewissen Borans-fenungen mit einer Berfchiebung ber Bablen bis Gebruar 1921 einverftanden erflaren wollen.

Berlin, 11. Gept. (Drahtbericht.) Bou einer maggebenben Stelle ber beutifnationalen Boliopariei wirb bagegen ertlatt, bag fie weit bavon entfernt feien, fich unter irgend welchen Borausjehnn-gen mit e ner Berichiebung der Bahlen in Prengen auf Gebruar nachiten Jahres einverftanden gu erflaren, bağ fie vicimehr entichloffen feien, mit allen Mitteln auf einer fchnellen Anberaumung ber Renwahlen gu befteben,

Die Rechtsparteien für Robember. mahlen

Berlin, 11. Cept. (Draftbericht.) Die Rochtsparieien geben belannt, bag fie feit ben Reichetagewahlen ben Standpunft vertreien haben, bag die Reuwahlen für Preufen fovalb als möglich, fpitteftens im Robember ftattfinden miffen,

Die H. G. B. D. und bie Bahlfrage

Berlin, 11. Sept. (Draftbericht.) Rach der "Greiheit" fteht auf ber Tagebordnung bes am 21. Ceptember gufammentretenben Pariatages ber Unabhangigen bie Frage ber Rentvabien. (Gemeint Tin ble Meidstagswahlen).

STATEMENT OF THE PARTY OF THE P träglichem Mabe vorseben. Ueber ben Umfong biefer | 17 000 M. und mit vier Rindern mehr als 18 000 Mart jonftiges Einkommen hat. Aber auch trop blejes Enfommens verbieiht bem Beidabigten bie Schwer-Die Rurgung eines Zeiles ber Mente beginnt beschädigtengulage mit der auf fie treffenden Ausfrüheftens, wenn ein iediger Rriegsbeichabigter neben gleiche. Orts- und Tenerungspulage. Dem erwerbsunfähigen frühoren gelernten Arbeiter verbleiben men aus Arbeit ober Bermegen bezieht; bei einem beber, gleichgültig welche Gintommen er begiebt, minbefrens in Oristiaffe A jahrlich 1898 20., in fontmen von mehr als 7000 Mart, bat er gwei Rin-Oristlaffe C 1687 DR, und in Oristlaffe E 1406 DR. ber unter 16 Johren, fo beginnt fie mit mehr als Ein früherer gelernter Arbeiter, beffen Ewerbsfähige feit wegen Bertuft eines Armes um 70 Brogent ge-Ucberfteigt bas Einfommen bes Kriegibefchabigten mindert It, erhalt, wenn er Bater bon bier Rinbern b efe Grenge, fo rubt gunachft nur ein Behntel femer ift, in Orisflaffe B 6060 Mart Rente. Sut er neben Rente. Für je 1000 Mart weiteres Emfommen ruht ber Rente ein Eufommen von 13 800 M, fo mit ein weiteres Zehntel ber Rente. Die volle Rente bie balfte ber Rente; er erhaft 2030 Dt. ausgegabit, ruht erft, wenn ein lebiger Rriegsbeschäbigter mehr fo bağ er ein Gesomteinsommen von 16 830 M. het.

(Schluft folgt.)

## Wie man zwangswirtschaftet

Rochmals die ameritanifchen Mitchtube

g Ein guter und iconer Gebante ift wieber einmed grundlich berfortst worden, und moer in ben Douptfache bur ch ben Berliner Munisheligen Gt Birofraties. Als im Borjabce ben deutschen Kinbern und Greifen das Achtel-Liter täglicher Milch noch beschmitten wurde durch die Auslieferung von 140 000 Mildfühen, ba regte ein praftischer Deutschamet. fener in Chicago an, Amerika moge ben mildhungrigen armen Burmern den Ausfall werigftens teiltocife ersetzen, indem es Dentschland Milchfilhe als Diebesgabe fenbe. Man brochte bann auch im Loufe bes vorigen Commers eine lange Reihe von Unterschröften gufammen, Die eine Stiftung bon etren 20 000 Wildfühen verbürgen. Die Tiere follten einstweilen in ben beimifchen Ställen auf ben Farmen bleiben, bis fie eines Tages jur Reife über Ges abgerufen würden. Die Amerifaner hatten fich alle Borarbeiten eine Stange Gold toften laffen -, mon fprach von 40 000 Dollar -, die für Berbenrbeit, für Bertragtabschlüffe und Absindungen usw. drausgungen, ohne daß babet auch nur eine einzige Enterziese batte begablt werben muffen: die Rithe felbit waren und blieben Geschent. Rachdem man in Amerika ben Plan einwandfrei ju Faben geschlagen batte, wurde er nach Berlin gebracht, wurde bort für febr gut befunden und dann gunächft bem Attenftoub und Mentierneb, bem Rompetensftreit und bem Schema ? übenantwortet. Bom September 1919 bis jum Sep-

Wir wollen die lange Borgeschichte vorlaufig nicht ergablien, fin ift zu beinfich. In Kurze bandelt es fich borum, daß bes Ernsbrungsmin-ficrium fich an ben Roften ber Befordernug flief, bo bie begeichnet, bie ben ameritanfidenRithen ben Wognoch

Ameritaner in hrer herzensemfalt annahmen, die beutsche Regierung werbe wenigstens bafür songen, daß fie in ben Befig der bringend benötigten Mild. tiere fame, aber fie batten fich verrechnet. Daneben erflarte e'ne anbere Unteftelle, bie Liere milften erft feuchempolizeitich unterfucht treeben, und zwar burch deutsche Tierargte felber an Ort und Stelle, alfo in Amerika auf ben amerikanischen Farmen. Als aber megen bes noch demernben Rriegspritantes die Bafbingeomer Regierung nicht mit der Reisersaubnis berausriidte, fonnte die Unterfuchung unde vorgefommen werden, also mußte uns die Bildequelle berichloffen bleiben. Schlieflich entbedte man in Borlin, bag bie amerikanischen Rube ben beutschen Ruben das obneb'n frappe Gutter wegfreffen mirden, und baft man fie auch beshalb nicht gebrouchen fonne, Als men ben Berfinern bann von Amerika aus erfloren Beg, dog die 140 000 Rabe, die noch Frant reich gingen, ja jest ton beutsches Futter mehr fragen, daß offo 20 000 amerikanische Rübe gang wohl an ihre Stelle treten tonnten, als man weiter erflarte, bag man ben Ruben auch noch ben nörigen Munbvornat mit auf den Weg geben würde, daß die Tiere natistisch britben ebenfalls auf ihre Gefundheit beit unterfucht merben fonnten und würden, und bak men fibrigens die Rnaufere, megen ber Beforberung nicht verstehe, daß man aber vielleicht auch bier einen Answeg werde sinden können, sentre sich auf b'e Frage der wohltärige Mienstaub. Die setten ameriamischen Wildeliche weren wie die in Josephs Traum fo moger geworben, bif fie gu Schemen verblagten und in bas Richts verfanten. Renerolings bat man nun auch noch bas Rote Rreug als eine Stelle

### Neues vom Tage

Provinziallanding Deffen-Raffan, Die Stands-reg erung bat den Provinziallanding für Deffens Raffan ju einer mehrtägigen Tagung auf ben W. September noch Roffel einberufen.

Millerand und Boch haben fich auf ihrer Hibrinretfe in Bonn beim Befuch von Beethovens Geburtshaus im bas ausliegende Fremdenbuch eingegeichnet. Die fromgofifchen Borichterftarter fcpreiben über die Rolfe u. a., daß die Anwesenheit der deut den Bevöllerung bei ber Begrüßung Millerunds für die Franzosen völlig un begreiflich gewesen sch. — Ein übert friger elfassischer Birgermeister forderte die französische Regerung auf, sie jollte Deutschlaud gegenüber nicht nach dem Grundsch "Auge um Auge," sondern nach dem Grundsch "zwei Augen gegen est Muge" perfabren.

Die Berliner Sog oliften gegen die Mufhebung ber Meifchwirifbalt. Die Lebensmittelbeputation bes Magiftrats und ber Stabtbetorbneten von Berl'n hat en ben vollswirtschaftlichen Ausschutz bes Reicheugs ein Telegromm gerichtet, in bem fie bittet, in lebter Stunde noch von einer "übereiften" Aufbebung der Reischbenertschaftung abzusehen. Die Deputation befürchter als Folge ein geronftiges Emporfcmellen

Spalinng ber Baber ichen Boltopartel. In bee Boperichen Bollsportei bat fich munntehr eine Spaltung vollzogen burch bie Grunbung einer Chriftlichfogialiftifchen Bartei. Es banbelt fich um eine "Rampforganisation gegen den Rapitalismus, wie gegen den mainfalissischen Sozialismus," Dem Laubesparteiensichus gehören Angehörige aller Stände, mach Gestliche an. Dos Burgburger "Reue Bolt" foll in die Hande ber neuen Paren, übergegangen

Rrompring Rupprecht und die Reichseinheit. Kronpring Rupprecht von Banera erffacte in eines Unterrebung mit einem hoben öfterweich fchen Stantsbeauten, daß er niemals die Krone eines füdlatholifden Reiches Abernehmen werbe. Er werbe memais einen Schnitt unternehmen, ber bie Reichsembeit gefährben fonne.

Gegen die beutsche Sprache. Rach einer Rachricht aus Melbourne verbot die auftralische Bundesred erung am 20. Juli burch eine Berordung bie Emfuhr von Bibein, Gefangbachern und anderen religiofen Deudsochen in beutscher Sproche, die bisber in den lutberfichen Riechen Auftraliens benute wurden,

Der Git bes Bollerbundes in Genf. "Balais bes Raifons." Die Blane bes Gefretarints, ben Sampfin des Bölferbundes nach Genf ju verlegen, follen jeht verwirklicht werben. Der Umgug foll am 1, November ftattfinden. Das "Rationalhotel," das vom Bollerbund für 5% Wellionen Frante gefauft wurde, ift endgulig jum offigellen Deim bes Bunbes in Genf bestimmt worden und wird ben Ramen "Balois des Rasions" führen.

Roblenüberflut in Frantreich. Wie "Berit Bariften" vom Arbeitsnäufter erfahren hat, hatFrantwich im August onfer ben beutschen Robienlieferungen 800 000 Tonnen aus England, 280 000 ans Ameria und 80 000 aus Belgien eingeführt und auherbem 1 650 000 felbst gefordert, so bag es im Angust insgesamt 4 360 000 Tounen erhalten bat, Der Reservenorrat ber frangofifchen Eifenbahner, ber im Januar nur 180 000 Tonnen betragen habe, besiffere fich jest auf 800 000 Tommen, das fei der notmale Durchschmittsjiand vor dem Kriega. Der Neferveverrat ber Parifer Gasanftalten, ber im Jahre 1919 nie höber als 25 000 Tonnen gewesen fei, überfteige heute 900 000 Tounen. Trop biefer Auffilling ber Referben feien noch betmabe 370 000 Lonnen Drufchtoble geliefert worden.

Der hungerftreit in Cort. "Die im Gefangnis bon Corf befinbochen Gefangenen, Die ben hungen ftreit durchführen, find auf frifcher Eat ertappt iron ben. Sie wollen durch den hungerstreif mit ben Song ber Serechtigfeit aufhalten. Es ift nicht angange, Leute, bie unter fo fchmeren Antlagen fichen, wie diese, ohne Aburteltung freignfassen, was das Ende der Durchführung der Gerechtigseit bedeuten

Subflavischer Terror in Rarnten. In einer Besfonnulung protestierien 8000 stimmberechtigte Rärmner nodibriidlich gegen beit fübflavischen Terror in der Sudgone, Der Interalliferten Rommiffion wurde eine einstimung gefaßte Entichlieftung überreicht, in der die Durchführung der Bestimmungen des Feis-densbertrages für die Südzone verlangt wird, da Die Breife. Berfommlungs und Berfehrsfreiheit in bicfer Jone noch laumer unterbunden fei

Deutschland batte verschränten belfen, Mus ber Danitellung des Roten Arcuges geht junachst gweierlei bervor: 1, daß noch Angebe bes Ministers des Auswärtigen am 26. Juli 1920 (!) Die beutichen Beborben immer noch nit ber forgfältigen Briffung ber Groge beschäftigt waren, ob und wie es möglich fein mette, bas ameritanifche Geichent angunehmen, und 2. bağ bas Reichsernagennigennifterinm am 12. Linguft 1920 bem Roten Rreng bie Danbe gu binben futite und die Beschaffung von Schiffsemum nicht billigte, und bas alles mehr als en Jahr moch dem Bifdlich ber Ameritaner, Deutschland eine billreide Band ju reiden. Mon mut in ber Tat an fich

halten, irenn man b'efe Feststollung macht. Go viel aber tann man bertaugen, bog bas Ernab. rungsminifterium endlich bas Wort pimmt, und swar nicht mur im Interesse unserer schmählich benachtaligten beutschen Raiber, sonbern auch mit Rudficht auf bie amerikanischen Spender, in beren Angen wir nachgerade gum Rinderspott geworben

Die ameritanifden Dildtube barjen tommen

Berlin, 11. Gept. (Drobibericht), Wie bie "Morgempoft" erfahrt, ift jeht be Einfuhr ber ameritanifden Dildfithe genehmigt woeben.

### Rach ben Rühen bad Meig

g Das Reichsernährungsmintsberium hat noch in einem andern Folle feinem Romen zuwider gebanbelt, indem es die Beferung bill gen ameritanischen Beigenmehle hintanbielt.

Bie die Berliner "Morgenhoft" berichtet, batte Ach die Broofinner Backerinmung mit ber Baderergenisakon bes Staates Newport babin verftand gt, ben beutiden Badereigenoffenicheken monatlich weimal je 800 Boggons feinften Beigenmehls gu Refern und ben beutiden Badermeistern bafür einen Arebit von zwei Monafen vom Tage der Anfunft in Comburg an eingeröumen. Der Breis bes Bebls follte fich auf 3,20 Mart stellen, affo auf Die Salfre bes fonft üblichen Breifes.

Das Ernabrungsminisberium wies aber ben Antrug der deutschen Boder auf Erteilung ber Einfuhrsenehmigung ab mit folgendem Beicheid: "Auf 3bre gefällige Anfrage teilen wir Ihnen mit, bag vorberband nicht beabsichtigt ift, die Ginfuhr von Austanismehl freigugeben." Grund für biefe Baltung: Die Reichsgetreibestelle mochte lieber Getreibe flatt Wehl baben, bamit die deutschen Mablen beschäftigt werben, und banet nebenber auch Riefe gewonnen werben fonn. Alfo ber Riee wegen bergichtet man auf bas Mehl! Dabei finft die beutsche Mart von Dag ju Tag, was natirfich ein Steigen bes Breifes für Mehl und Getreide bedeutet. Die Amer kaner aber etflaren, fie wollen ftatt des Debls bas Getrede liefern. Ob das Ernährungsministernum darauf eingeht?

Der Ernabenungsminister Dr. Hermes foll schon fet einiger Beit bas hippotratifche Gesicht zeigen und bald reif sum Folle fen. Wenn in feinem Amte berort gewirtscheftet wird, bronchte man ihnt wechrlich beine Trane nachgutreinen.

### Refige Rartoffelmengen, die nicht anzubringen find

Rurge ! Toufen vielfach Gerfichte fiber Stammgen box Startoffellieferungen aus Rordbeurschland in Unterfranken ein. Bon amtlicher baperifcher Seite wird hierzu folgendes uttgeteilt:

"Bayern hatte im Juli laufenben Juhres eine Butveifung bon über 45 000 Bentiner Praibfortoffeln aus ber Brobing Magbeburg erhalten. Mitte August met in Nordbeutschland ein ftorfer Ueberschuf an Rertoffeln ein, der batu führte, daß die aufgetragenen Sieferungen in diefer Boit rafch erfüllt werben fonnden. De norddeutsche Zentralstelle, die offenbar die Bare im eigenen Gebiete nicht mehr abfeben tounte, Segniligie fich aber nicht mit der Erfüllung der bestellten Referungen, fondern warf, ohne boi der baberiichen Laubenfartoffelstelle anzufragen, ober auch nur fie bon ber Berladung ber nicht bestellten Ware gu merftandigen, riefige Mengen Rartoffeln nach Babern. Die Landestartoffelftelle bat fofprt telegraphisch bie Absendung weiterer Mengen unterfagt und Jurver-Sigungstellung ber Bore in Ausficht gestellt. Tropbem murbe bie Beferung bis in die letten Tage hinein forigesett. Es ware nun gwar der Sondesserroffelftelle rechtlich möglich gewesen, die eintreffenden Rartoffeln als nicht bestellt den Absendern per Berfügung zu ftellen. Die Folge ware aber jebenfalls gewesen, dag die Frichfartoffeln - bediminisch ein sehr leicht verderbliches Gut — zugrumde igen waren. Diefe Berantwortung glaubte bie gegangen wacen. Diese Seitantiboring gu. Die bat fait famtlichen baberichen Bebarfstommunalberbanben die Ware jum Rauf angeboten, leiber aber, da bie meiften Begirte wegen bes hoben Breifes und ber Frachtfoften bie Abnahme ablehnten, nur eine gang geringe Menge innerhalb Baperns abseben formen. Ebenso miglang auch eine Unterbringung im übrigen Deutschland, da famit de Bebarfsfiellen mit norbbeutichen Mortoffeln überschwemmt waren. 68 erfibrigt fich beber nichts enderes, als zu verfuchen, die Ware an die benachbarten öfterreichsichen Sander jur Beraugerung ju bringen und es gelang, woch vielfachen Bemithungen einen großen Boften berthin abzustoßen. Immerhin bleb aber noch eine erfebliche Angahl Woggons, für die Abnehmer nicht under gefunden werben fonnten, übrig, fo bak, um beren Berberben ju verhaten, ju beren bestmöglicher Bermertung burch Berfteigerung geschritten werden

Benn biefe Melbung nicht aus authenrichen autficher Ottelle ftammte, milfte men an ihrer Richhatet gweifeln; fo aber fteben bie Tatfachen unum-Pohlich feit. Statt aus Babern, bem Kortoffelland, Kortoffeln nach Korbbeutschland auszuführen, werben die norddeutschen Rurtoffeln nach Babern ausge-Abri und werben bort natürlich nicht abgenommen, einmal wegen des unglaublich boben Breifes und Sann aus dem Grunde, treil Bavern felbft mehr wie ansreichend mit Kartoffeln berfeben ift. Man tonnte mondymal wirflich in Berfuchung geraten, angunebmen, die amtlide Bewirrichoftung ber Lebensmittel in Berlin wirde entweder von landwirtschaftichen Sepectronien oder — bon feindlichen Agenien betrieben. Wiebiel Kartoffeln mögen da wieberum verknalt fein und wie viele werden noch unter bem Septer der dreimal gesegneten Zwangswirtschaft verfaufen! Bavern wird fich huten, Lebensmittel moch Rordbeutschland auszuführen (ausgenommen auf bem Schieberwege).

### Mus Stadt und Areis

Lahnite'n, 11. September 1920.

\*. Auf gur Rirmes Oberlahnftein! Rachbem ble Rirmes in Rieberlahnftein faum porather ift, hat fie nun auch in Oberfahnstein ihren Shung gehalten. Wie die bielen auf bem Marti-Mas eingetroffenen Schanbuben ufw. ift auch bir Riemes insgefamt "nicht zu verwechsein mit fonftigen neinderwertigen Schauftellungen". (Giebe Guserat.) Ene eichtriche Auto Berg und Talbobn mit wunberforer Scheimverferbeleuchtung, eine

mon gange Ruchenging dringen Eff. und Raffeler- 1 vices gewinnen fann (laut Anzeige) und wele Schaububen werben einen Angiebungspunft nicht nur für De Ginmohner ber Stadt feibft, fonbern auch für ble der Rachbargemeinden bilben. Für Tangberanügningen ift in allen Lotalen geforgt. Wer wienichen bag fich alle in echtem thein ichem Frobfinn an ber Oberlahnsteiner Rirmes freuen und unterhalten mogen nach bem Wahlspruch: Sontre Bochen, frobe

Rirdmeibfeft in Oberlabnftein, In ber Bjurtfirche, die dem heisgen Martinus goweiht ift, wird morgen bas Fest ber Kirchtreihe felerlich begangen. Der Rirchen chor bringt wahrend bes hochamtes die melodienreiche Clemensmeffe bon Goller für vierftimmigen genifchten Chor, feiner a capella Chore bon Bale ftrana u. Croce u. bas Segenstied von Griesbocher gur Aufführung.

a. Bom banbmert. Die Bebrgeit für weibliche Lehrlinge ber Damenschneiberei, ber Frifeusen und Buymacherinnen wurde auf 3 Jahre festgesetzt. Die Gesellenprafungsgebühr wurde auf 20 Mart

a. Shiffahrt. Es wird nochmals demani h'ngewesen, daß laut Berordnung ber hoben Interalliterten Rheinland-Rommiffion Abschriften ber Manifefte, welche mit bem bas Schiff begleitenben Original-Manifest genan übereinstimmen nuffen, vor Abfahrt aus bem Labehafen ober, falls bas Schiff hierburch Berzögerungen erleiben follte, ausmahmsweise sofort nach ber Abfahrt, an die Interalliserte Binnenschiffobrts-Romm. ffion für die theinischen Gebiete eingureichen find. Die Schiffahrttreibenben merben baber gebeten, Abider'ft ber Manifeste für bie Bafen von Bargerbrud einschl. bis Rolandsed einschl bem Beauftregten ber Schiffehrtsabteilung beim Reichsverfehrem nifterium in Coblenz, Rheinzollftraße 14b, welcher die Abschriften gesommelt an die guftanbige Stelle weiter leitet, gu überreichen ober gu überjenben.

Buder gefongt in Dieberfohnftein gur Berteilung, (600 Gramm für 2 Mart) De bl wirb gegen Brotforten am Montag in Obersahnftein ausgegeben. (Siebe Befanntmochung.)

Billige Rurtoffeln für Rriegs. beichabigie. Rochamenstwert: Auf Anregung bes Miblheim Coblenger Bauern Bereins baben fich eine gange Angabl Landwirte verpflichtet, den Kriegsbeschädigten und Reiegehinterbliebenen Rortoffeln gu 15 Mart ben Bentner gu liefern. Bis beute ift schon eine schöne Menge geseichnet.

Rebrere Lofalnachrachten und der Romanteil mußten wegen Raummangels zurüch-

Oberbachheim, 11. September 1920. Der Turnberein beranftaliet morgen auf dem Schiplat ein Abnurnen verbunden mit Tanz

### Aus Nah und Fern

Franffurt a. M., 9, Sept. Slefige Roblenarbeiter haben in letter Beit unter Ausmuhung ber Rohlennot große Mengen Rohlenschladen als gute Roblen verfauft und didurch bie Bevöllerung in empfindlicher Weise geschädigt. — Der Telephonidmendel. Auf der Bobe fieht ber Schwindler, ber feit einigen Togen verfucht, ben im Befet über die Telegraphen- und Fernsprechgebühren feltgesesten einmaligen Beitrog für die Fernsprechanschliesse bai ben Teilnehmern schon jeht einzuziehen ober einen Betrag bon 2 bes 10 Monf zu bem Roften einer Protestversammlung gegen die Erhebung ber Fernsprechgebilhren zu fammeln. Der giriebene Schindler tragt eine Boftmube. Es wird banauf fingewiefen, daß die Fernsprechanftolten den Betrag meht bom Boten eingeben laffen werben, fonbern bag ben Toilnehmern besondere Schreiben über bie Roblungsweife sugeben.

fo. Darmftabt, 9. Cept. Richtfonfeffionelles Schulgebet. 3m En dem Schulausschuß des Landinges har das besselfische Lanbesamt für bas Bilbungswefen engeorbnet, bag im bertommlichen Schulgebet ber Simultonichulen ausgeprägt tonfessioneller Gebete verboten find. Derartige Gebete find bem fonfeffionellen Refestionsunterricht zu fiberlaffen. Für ben Gall, daß in einer Schulflieffe bin große Webebeit bas gemeinfame nicht tonfessionelle Schulgebet ablehnen follte, muß bas Schulgebet unterbleiben und auf ben Religionsunterricht beschränft werden. Engelne Lehrer haben nicht bas Recht, bas nach bem Schulgeset vorgeschriebene Schulgebet gu befeitigen,

it Dillmen, 10. Cept. Gur 90 000 Mar! Bapfergeld verbrannt. Gin Landwirt, ber "nebenber" gute Geschäfte gemocht batte, in bem Orte Dulmen batte in einem mabrend bes Sommers unbenunten Ofen für 90 000 Blart Bapiergelb verborgen. Als biefer Toge in bem Dien Mitpapier verbrannt wurde, ging bas gange Papiergelb in Mammen auf. Wie gewonnen, fo ich

It Rilln, 10. Cept. Der Gomuggelber tehr im Beften. Die Rölner Bucherpolizei bat jest auf dem Rolmer Samptbabnhof en Bachlotal errichtet, bon gablieichen Beanten befett, bem 3med bienend, bemSchieberuntvefen gu fteuern. Tagfich merben Dupende bon Berfonen verhaftet, die von ber Grenge mit großen Wengen unbanberollierter Sgoretten bier eintreffen, borunter Frauen, die Monatsfanten für die Sabrt Köln-Aachen besiben und tag-lich mehrmals Schnuggelfahrten grifchen ben beiben Stabten gurudlegen. Der Bigarettenfchunggel bat einen berartigen Umfang erreicht, daß nicht allein Millionen an Steuern berloren geben, fonbern auch bie beimifde Zigarettemnbuftrie faar gefchadigt wird. Gestern wurden nicht weniger als 40 Schningeler berhaftet. Baggonweise trumben bie Schmuggesworen befchlagnahmt.

t. Berlin, 10. Cept. Bier Gomnafioften erfcoren, Wie bem "Berl. Tagebl." aus München gemeldet wird, erfroren bei ber Befteigung bes Grunen Steins in ben Mieminger Bergen vier Minchener Gunnafiaften im Schneefturm,

t. Berlin, 10. Gept. Brag - Antfterbam. Der Entwurf bes 28 itterfabrplanes fiebt burchgebenbe Wogen grifden Prog und Amfterbam vor, Bogen laufen fiber Tetiden, Dresben, Leipfig, Bolle, Magbeburg, Brounfdiveig, Hannover, Löhne, Cona-

t. Paris, 10. Cest. Der Rattenfrieg. Rachbem bier bor aniger Beit Beftverbachtsfälle borgefommen find, bat bie Stadt Boris ben Romen Rrieg bis aufs Meffer erfiftet. Der alleemeine Relb-300 gegen d'a Rotten, deren Rohl auf mehrare Milwin Welt-Mefenpanomma, ein Midorab, bei bent Conen geschätzt wird, foll nachften Country eröffnet werben. Die Stadt Banis bar eine Pramie bon 25 Cents für jebe getötete Ratte ausgeseht und gemächst 300 000 Franten für biefen Bwed bereitgestellt,

ber Cubmiffion für bie liebeifder Rembanten murben ben ben biefigen Schreinern für Aufchlagen ber Turen 95 Mart verlangt, mabrend eine austrartige Farmu 20 Mart forberte. Für einen Quatanmeter Fußboden wurden 19,50 Mart geforbert. Die Arbeit wird jest für 10 Mart entegeführt.

### Legte Radrichten

Bunftige Musficten für bie Getreibeernte

Berlin, 11. Gept. (Drahtbericht.) 3m ber gestrigen Sihnng des Bollswirtichaftlichen Ansichusses wurde bie bisber ge Ablieferung bon Betreibe befprochen und festgestellt, daß givei Milliouen Tonnen Getreibe, beren Anfbringung für de Muf. hebung der 3mangsbewirtichaftung bes Fleifches geforbert wird, bis gum 1. Oftober gur Berfügung fteben.

Bahrung ber beutiden Rentralität

Berlin, 11. Cept. (Drabibericht.) Muf bem Raifer-Bilhelm-Ranal wurben vor e nigen Iagen mehrere mit Munition für Bolen belabene Dampfer ichwebijder, griechifther und ban icher Rationalität bom Schleufenbetrieberet angehalten. In biefer Angelegenheit bat be Reichbregierung, wie bon guftanbiger Gerte mitgeteilt wirb, angeorbne, baf; Die Dampfer, bie auf Grund ber bentichen Rentralitat an der Weiterfahrt verhindert worben find, burch ben Ranal gurildguleiten feien. Der Ranal fei als beut'de Berfebreftrafe augnfeben, worauf die Reutralität ebenfo w.e auf ben anberen Berfehroftraffen Deutschlands aufrecht gu erhalten fet. Diefer Standpunft wurde auch gegenüber ber frangofiften Boifchaft bertreten, die unter hinweis auf ben Briebensbertrag die freie Durchfahrt bes danischen aus Frantreich tommenben Dampfers berlangte.

Die Entwaffnung Dentichlande London, 11. Cept. (Draftberifft.) Rad ber "Daily Mail" geht d'e Entwassung Dentsch-lands raich vor fich. Bereits mehr als 2700. Beichlige find unter Aufficht ber Rontrollbehörben unbranchbar gemacht worden. Jede Woche werben über 100 Geschütze bernichtet, sodaß nur noch 7500

### in etwa 6 Bothen gerftort werben miffen, Mujenf ber Chriftlid-nationelen Arbeitericaft

Freiburg L. B., 11. Cept. (Droftbericht.) Die Bertretertonfereng ber fübtveftbeutichen chriftlich nat onalen Arbeiterichaft erlagt nach ber Freiburger "Togespoft" einen Aufruf, in bem die chriftlich-notionalen Arbeiter und Mogeftellten aufgeforbert werben, alle Rrafte gufammenguichl egen gu enifcheibenben Taten, um aus bem gegenwärtigen Jammer berausgutommen, in ben gewiffenlofe Rrafte bas bentiche Boll burch beständige Unruben gebracht hatten, Revolutionare Butiche, wie in Burttemberg, mußten in Bufunft mit allen Mitteln verhindert werben, Es wurde die Gefindung einer besonderent hriftlichen Arbeiterpartei beichloffen.

Rudgabe ber polnifchen Baffen

Berlin, 11. Gept. (Drahtberidft.) Berfchiebene Blatter melben, beft bie Baffen, welche nod dem leiten polni fen Aufftand bon ben Bolen fiber die Grenze geichafft wurden, nach Danzig gebracht worben finb.

Die frangofifden Gifenbahner gegen bie 3. Internationale

Paris, 10. Gept. (Draftbericht.) Der nationale Rongreg ber frangofifchen Guenbahner bat feine Tagung beenbet, nachbem er mit 294 gegen en für die Refolution ber Debrheitorie tung gegen ben Anichluß au bie Dritte Internationale gestimmt bat.

D' Munungio proflamiert ben Grei. ftaat Finme

(X Rom, 11. Sept. (Draftbericht.) 3bea Razionale zufolge hat D' Annunzio den Freistaat Stume proffamiert. 213 Grunbungstag war ber 12. Schiember borgefeben,

### Greift ber Bolicewismus auf Stalien fiber?

Berlin, 11. Gept (Draftbericht.) Der italienifche Minifter Labriola antworteie auf Die Frage eines Mitarbe ters der "D. Allg. Big.", ob er an ein Uebergreifen des Bol'chetvismus auf Italien glaube, folgenbes: Der Grundgebante ber Giolitt ichen Bolitif - und infofern tonne mon bon einer & nftimmigfeit im Rabinett fprechen - ift, bem Lande eine folde Richtung und folde Ginrichtungen an geben, bag bet einer ebentuellen Transformation ber top talift fen Birtichaft in eine fentet friche fich diefe als branchbar erweise. Mit Ranonen laffe fich eine Bewegung, die bieRaffe erfaßt habe, nicht be-

Mitentatebrohungen an Blomb George Bafel, 11. Sept. (Drahibericht.) "Dailt Berald" ber chtet, baft bie Schuttvache Liond Georges benachrichtigt worben fei, daß die Boligei in London dabon u Renninis gefest worben fei, daß bon irifchen Sinnfeinern ein Morban'chlog auf Llobb George beabsichtigt sei. Loph George hat es abgelehnt, irgend eine ir iche Abordung in ber Angelegenheit bes Bürgermeifters bon Corf gu empfangen,

Auflojung bes englifden Unterhaufes

Rotterdam, 11. Sept. (Drahtbericht.) "Rewhort herald melbet, bag gestern in London ein Robinettorat abgehalten wurde in bem bie Frage erörtert wurde, ob es angefichts ber Lage unter ben Bergarbeitern richtig erscheine, bas Unterhaus aufgulofen, um ber Bahlerichaft Gelegenheit gu geben, barüber abgustimmen, ob es bie Saltung ber Regierung in ber Streifangelegenheit billige ober nicht,

Ein englifder Generalftab ber Arbeit

London, 11. Scht. (Draftbericht.) Der englische Gewertichoftstongreß in Porthemouths befchlof die Chaffung eines Generalfinde ber Arbeit swede Forberung ber Bu'ammenarbeit ber Gewert.

Der irijde bungerftreit

Bar o, 10. Best. (Draftbericht.) Bie Aniormation and Pontion melbel, haben bie 11 Safifinge, Die im Gefängnis bon Cort bie Stabrungsanfnahme berweigern, an ben Bürgermeifte bon Cort ein Telegramm geschiat, daß fie bem Unbe nohe feien, aber anöhlelten bis gum Tobe.

### Briefhaften

An die Boftabonnenten. In lebter Beit finden fich, mmentlich fet Stillegung ber Rlein babuftrede Brunbach-Raftarten, Die Rlagen über unpunftliche oder unregelmäßige Buftellung der Bei tung. Den Berlog wifft beron teine Schuld, ba bie Beitung ftets pfinftlich gur Boft gegeben werben, Rellamationen bei ber Geichöftsstelle find baber nicht angebracht, man wende fich freis an bas Postanit.

Bottesbienftorbnung in Oberlahnftein in ber Pfarrfieche jum bl. Mantinus. 16. Countag nach Efinggen, ben 12. Geptember 1920.

O'/, meb 7 Ahr hi. Maffon; 7º/4 Whe Frühmeffe; 8º/4 Wir Gehntusffe; 10 Mir feterliches Hochant mit Predigt Kachmings I Wir Besper.

Brogramm bed Rir denderes Clemousmeffe Allimm. mit Orgel von Goller; O meutaris bosha von Paleftrinn; O merum von Eroce beibe a sepella Segen iftinm. mit Orgel von Criesbacher.
Besper: iftimm. Falfibotbone v. Griesbacher; Magnificat bfimm. v Stadma. Opmund itimm. v Ridel.
Am Dienstag, bem Jefte Krenz-Erbähnug, wird unfere Kren partifel jur Berehrung ausgeseht und nach dem Gottesbienfte num Kusse dargereicht.
Diese Woche ist Quantemberwoche.

Gottesbienftorbnung bes ebangelifdjen Gemeinbe

15. Sonntag und Trinitatis. Bormitings 91/5 Uhr : Brobigtzeitenbienft. 3/411 Mbr Spriftmlotte fur die meibliche Jugend. Freitag 81/4 Uhr : Frankrucher.

### Bottesbienftoebunng in Rieberlafpiftein

Somutag, ben 13. Grptember 1900. 61's Die Britmoffe in ber Barbaraffraho, gemeinfame Rommunion ber Marian. Rongregation und ber faufm. Gehilfinnen und Benmtinnen, & Mie Rinbermoffe in ber Johnnistrofe, 8 Uhr hi Melle in der Bambarafieche, 9 % Mir Bochamt mit Brobigt in der Lobannisfirdie. 2 Uhr nachmittags Chriftenlehre in der Barbarafirche, wo-gu die Chriftenlohrpflichtigen bofonbers eingelaben find.

Chlatenfloften Milerheiligenberg Geneting, den 12. September 1980 Morgans 4,5 und 8 Uhr hi. Moffen. Rachmittags 5 Wir fakenmentallische Rosentsungendacht mit Probigt. Gottesbienftorbering be Braubadi

Grangelifae Rirde. 15. Conntag nach Trinttatis. Bomnings 10 Uhr: Srobigigottelbiens. Herr Pfac-vor Steinmey-Frügt i. S.-

Rathelifae Rirae Sountag, den 13. Sept. 1880, 16. Sountag u. Pflegflon. T'/2 Alie Srühmeffe. 10 Uhr Jochund. Nachmiltags 2 Uhr Andacht.

> Beeeinskalenbee Rathol, haufmann. Wehitfinnen- und Seamtianen-Berein.

Mittwoch, ben 15 September, abends 81/e Uhr Beprechung wichtiger Bereinsungelegenheiten.

Betuntwortlich fite bie Schriftleitung: Otto Ricard Banningen. Bitr ben fingeigen- und Reftameteit: IR. Raufd. Drud und Bering ber Budidruderei Be. Schid el (Bnb.: Fr. Robr) famtlich in Oberlahnftein. THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

### Betanntmadung

In der Gemeinde Gemmerich, Hannighofen bolibaufen, Riebern, Biffighofen und Winterwerb, ift die Maul- und Riomenfeuche erloschen. Die angeordneten Sperrmafinohmen find aufgeboben worden Die über die Gemeinden Bogel, Dachsenhausen, Mieblen, Obertiefenbach, Ofterfpri und Beber 5. Bt. berhängten Orisipecten werden wegen Jurudgebens ber Mand und Klauensendse hiermit aufgehoben. St. Goardhaufen, ben 8. September 1920.

Der t. Banbrat. Riemobner.

In dem Gebofte bar Geschmifter Balger gut Dietharbe und bes Landwirts Jafob Mengel gu Dablhe m ift die Maul- und Mauenfeuche antistierargelich festgestellt worben. Die erforberlichen Schutmaßregeln find anneordnet.

Ct. Goarshanfen, ben 8. Geptember 1920.

### Holzversteigerung. Am Mittwoch, ben 15. Geptbr. b. 3.,

pormittago 81/4 Uhr anfangend, werben in bem bieliahrigen Sobichlage Mapter 107 b

nachfolgende BBiger öffentlich verfteigert: 7 Bappelftamme mit 3,45 Feftim. Inhalt, 245 Raumm. Giden. Buchen und Beichbolyfceit- und Anftppelholy. 1352 Raumm. Giden., Buden und Weichholy-

reiferinappel. Der Bertauf des Bolges findet nur an Ginheimische ftatt.

Bufammenfunft gur feftgefehten Beit en bem bemaligen Bohm'iden Beinberg im Diftrift Raingberg. Oberlahnftein, ben 8. September 1920.

Der Magiftrat: Dr. Beber.

### Belanntmagung Mehl gegen Brotkarten.

Musgabe erfolgt am Montag, ben 13. b. Dis. non 8-9 Uhr vermittags bei Richter und Laufenbichon" fur bie noch radftanbigen Unchftaben von M-R und bie in Frage tom-

menben Rummern ber Cebensmittelfarte, Die Musgabe far weitere Buchfaben wird noch udher befaunt gegeben

Dberlahuftein, ben 11. Geptember 1920. Der Magiftrat.

### Belauntmagung Jucker

wird ausgegeben mit 600 Gramm pro Berfon negen Streichung ber Rr. 68 ber Lebenemittelfarte jum Breife uen 2 IRt, pen Bfanb.

Die Saferflocken muffen bis Dieustag, ben 14. bo. Mits, abgebott fein, anbernfalls ber Aufprud verfalt. Riederlahnfieln, ben 19. Coptember 1920. Der Magiftrat.

Cin ip als gan Oberlah

m als Fuul Ricocria

Mile bie Steueranfor ungefchreibe sugeftellt m eridge für September Rieberli

Die Ge [pi angufaufen. Amt Reft

Ne mie

foff ber M fägtten auf Raftatten weitlich vo ber Betra Die B

Dhexia 6015] MISIK-

Spungel

g. macht.

Kuns ETIGATE MATERIAL werden en Adnesse g seitige Anre Geschäfts-t Sebr e. sits Da

wünscht Dame z wobnes. on die Ge 6 Sthek Hi hat sofert Willy

Grebenreth Jung Fan un werkant Dooks Bahn

Hob und cine nn verkan Nah. in Dien

in klein freier Sta Lehn soft Nak, i stelle da

go. lei lhre Ge und neu Ibnes e Kein wofftr g begutae France. vergebl

schreib knng is nen pide haringe beenite Unnehá POR Nume

### Ein Trauting

ti ale Funbfache bier geweibet worben, Riederlabnftein, ben 10. Geptember 1920i Die Boligeiverwaltung.

### Betanutmadung

Alle biejenigen Stene pflichigen, welchen ein Steueranforderunge. und portaufiged Stenerfeufes gegofchreiben für bie Reichseintommenftener 1920 jugeftellt murbe, werden erfucht, die fälligen Be-erdas fur I. und II. Bierteljagr bis jum 20. September er. ju entrichten. Rieberlahnftein, ben 9. September 1990.

Die Stadtkaffe.

### Bekannimachung.

Die Gemeinde Reftert beabfichtigt einen

fprungfähigen Bullen onjutaufen. Angebote find an bas Bargermeifter-

Emt Reftert an richten. Der Bargermeifter:

6002)

neifter

Cube

t Bet

Clein-

über

Set.

erben.

midge

tt.

980.

; 8°/4

O por

beibe er. Mag-tidel.

me

infin.

eshe.

Rub.

fac:

## Obfiverhauf.

Babnftein.

Zopffabrikation

Haararbaitem werde

gut und billig angefertig bei Verwendung von eige

AusgobämmtsHnare

werden zu den hochste. Proisen angehauft

Dietrich Lips, Cobien:

Damon- and Herrentrias :: Lobratuase 123.

Wintermantel

Riederialmstein,

im Flärchen 7

Rohrstühle

werden geflochten, Süd-atto 1 2 Etg.

Piamo

oder krenzsaitigen Flügel

gegen Kaste zu kaufen geencht, Offerten mit Prei -unter Nr. 5992 an die

Pensionar mit Fran socht

2-4 Räume

in gutem Hanse in Horek-

eim, Nieder- oder Ober-

5897

Um die Hausfrauen von der Vorzüglichkeit unserer

zu überzeugen, verkaufen wir in allen Geschäften Taploka Erbsmahl und

Gerstenflocken in '/r Pid. Paketen zu Mk. 1.25 pro '/r Pfund-Paket Suppenwurfel in den verschiedensten Sorten zu 25 Pfg. den Würtel

Labastein, Auch Tausch

Gessch#/tustello ds. Bl.

Zöpfe sowie nile

Um Mittmud, ben 15 Geptbr. 1920, pormittage 71', 11hr,

foll ber Unbang ber in ber Begemeifterei Rafatten auf ber Begirteftraße St. Goarobanfen-Raftatten ftebenben Apfelbaume bei Station 7,0 wefillch von Bogel beginnend, gegen bere Bablung ber Betrage öffentlich verfteigert merben.

Die Bebingungen werben im Termine befannt a most.

Dberlahnftein, ben 10. September 1920. Laudesbauamt. 6015]

### Jung. Masik- a. Lileraiur-Feunde die sich zu einem Kunstzirkel

gusammerselliesen woller, werden im Angaba ihrer Adnesse gebeten, Zweck : Weiterbildung und Gegenseltige Ancegung. Zeschrift unter Nr. 6021 bef. die Gonekaftsetelle.

Sebr e. sitnierte gebildete

### Dame

würseht mit anderer Dame zusammen zu wohnen. Off, unt 6324 on die Geschättsstelle.

6 Stück schöne junge

Hunde willy Endorm. Grebenroth bei Nastätten.

Jange krättige Fahrkuh

Bookson! ausen, Buknhofstr, Nr. 36.

Hobelbank

in kleinen Hanshalt bei freier Station und 100 h k. Lehn sofofert gesucht.

# Mauheit.

Zum Reinigen und Scheuern aller Geräte aus Porzellao, Emaille, Holz Metall, Glas, Stein, Marmor usw. verwende man nur Heakel's

bestes Scheuerpulver.

ff. Kaltschlag Speiscel, Ltr. 19,50 M., bei 10 Ltr. 19 M ff. Backel " 18,50 " "Liter 22 Mark

Johann Nebgen.

Feierlag halber ist am Montag dee

Zur Ernie emplehle neue und gehrauchle Säcke aller Art

Einige Waggons

## oder Buchenbrennholz

zu kaufan gesnoht

werden bei billigster Berechnung

Kürschnermeister

## Oelmühle Kummradchen, Urhar Telef. 24

国 Zu 19500 Bine Serie habsche ist am Montag dec heli marenge Herren-Paletois den 14 os. Mis, mein ganz gefüttert nich abgestepp

ZE

国

=

面

K

Z

體

動

Z

閩

国

10

Zu 39500 M gute strapazierlähige

Zu 18500 .n Eine Serie Janglings-Anzage

Alter 8-13 Jahre

per Meter

Tirily and Lodensiall

zirka 150 cm breit

2450

das Meter

Prima

Aermel-Futter

für Schneider

Eisenstarken

Herren-Anzüge

sowie Ulster

Zu 2540 Knaben-

STERN

Etagengeschäft Stern, Coblenz, Firmungstr. 14

riesig billig verkauft hat.

Auch dieses mal haben Sie Gelegenheit,

Gute Kleidung für wenig Geld zu kaufen.

Die Preise sind 30 % bis 40 % billiger

wie in den Monaten März-April. Ich verkaufe in grosszügigster Weise

zu bedoutend

herabgesetzten Preisen!

Darch grossen Umsatz

versuche ich, an den Preissenkungen mitzuwirken

und erbitte hierzu die Unterstützung der grossen

Je grösser mein Umsatz, desto billiger die Preise!

zu 18500 "

Bozemer-Herren

Loden-Mantal

grās

Zu 57500 M

Herren-Anzuge

Herren-Paletots

aus besseren Stoffen

Herran-Ulster

Masse der Bevölkerung :: ::

den mir Verlust

Zu 29500 M

diverse solide

Anzüge

für junge Herren

zu 69500

Anzuge

in prachtvellen Mustern

Dister

Za 47500

SUFSCHER-ADZBUE

Zu 7500

das Meter

Elegante, gestreifte

Kammaarn-Stotle

Elegante

Paletots

und Ulsier

ohne Rücksicht auf den mir

0

H

其

砚

1

河

湯

Z

0

团

×

Z

O

H

N

Z

Ulster Alter 3-7 Jahre

Zu 4500 dna Meter Höbschen, karrierten Kletder-Stoff doppelbreit

Grosse Posten Hemden-Tuche Hemden-Bieber Hemden-Flanell

riesig billig

zu 5500. das Meter Prima Serge-Zanella-Fuller

140 cm breit

Zwei Serie Serie 1 14 58 Sweater für das Alter bis 12 Jahre

Meine Restposten

Waschstoffe C75 für Blusen und Kleider per Meter

Knaben-Anzüge, Sport-Anzuge für Knaben

für Herren, Burschen und Knaben.

Waseh-Joppen Sommer-Loden-Joppen.

Etagen-Geschäft

Coblenz :: 14 Firmungstrasse 14

Nur 1. Stock.

Kein Laden.

Nur 1, Stock.

Hervorragende

Auf newer Grundlage hergestelltes

Unentbehrlich für Haushalt, Gewerbe und Industrie.

Vorzüglicher Herdputz. Ueberall erhaltlich.

Henkel & Cie., Düsselderf Fabrikanten von Sil und Henkel's

Blaich-Soda.

Oelverkauf!

Bernsteinhelles Leinől

Gleichzeitig halte mich im Schlagen aller Oelsaaten bestens empfohien.

Geschäft und Lager geschlossen. Szekhanding Gustav Daniel ploristr. 6 Cablenz Lager Löhrstr. 82

Guslav Daelel. Sackhandlung, Cahlenz.

Gut Kirchheimersborn,

nisch und modern umgearbeitet, sowie bei Zugabo von Fellen u. Futterstoff neu angefertigt. Bei schnellster Ausführung sichere ich saubere Arbeit und Verwendung besten Materials zu. Grosses Lager in fertigen Pelzwaren.

**Oborlahostela** Hochstrosse 31-33

sel & s to le de. Bi. Goldne Taschenuhr Nah in der Geschifts Adolfastrasse 13.

mit Wohnungen von 4 K. in Celn, Donstr. Angebote unter Nr 6007 an die Gelienstmädchen

Ein gebrauchte

and else Schneldbank Nah. in der Geschaftest

stelle ds. Bi.

Jemp Roth & Co. : Diekirch (Luxemburg) Ganeral-Vertrater: Wilh. Griber, COBLENZ, Mainzersir, 16, Tolophon 1205

🖐 Frauen 🖷

cena Ibnea die menatliche Rouel stockt eder ganz numbleibt, noise Sie ohne Sorite Gernscheit, Milfo leh befreie Sin u. rette and nouse Lebensmutbringt Ibnes chaig and alleis pur

meino sens Specialitat. Leine Schwindelmille woffer gurantiert wird, non-

dern behördlich geprüft und begutashtet. Viele dankbare Frauen, welche sehoe alles vergoblisk versucht hatten, schreibenüberraschendeWir-kung in 2 Stunden oder non nachaten Tage such in hartedchigen, veraweilelten, bereits boffaungeles, Fällen. Unschädlich. Reutte Gn .

comtin for j den Fall Oline western Unknown. Yere per Machnahme, P. Chromolatur, Altens 3



Halte mich bestens empfehlen

Gutgepflegte Weine Vorzügliche Küche



Best temperatierte 8 prozentige Biere

Kirmes-Montag: Frühschoppenkonzert : Katerirühstück

## Kath. Gesellenverein Ober-Lahnstein

Kirchweih! Sonntag, 12 und Montag, 13 Sept. v. nachm. 4 Uhr ab

NB, Fär gute Speisen und Getränke ..... ist Sorge getrages .....

## "Zum Vater Rhein"

Für die Kirmestage

halte ich mein Lokal mit bekannt guten Getränken bestens

Neu einge-treifen: rein. Maseliresier. Rolwein, auch ausser dem Hause

Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung. W. Wickert, O.-Lahnstein

### Gastwirtschaft Grenbach

Kirmes Sonntag und Montag in den vergrässerien Räumen

Süsser Apfelmost, la Apfelwein, Rheinwein, Kalte and warme Speise.

## Hotel Kaiserhof.

Ausschank von Echt Münchener Bier

vorzügl. Glas- u. Flaschenwein Belegte Brotchen.

K. Höger.

# 00000000000000000

beide Kirmestage von 11-1 Uhr

Hotel Einhorn - Oberlahnstein 

Senntag, den 12. September, von 4 Uhr ab:

wozu freundlichst einladet

Einige Fuder

aus guter Lage in grossen und kleinen binden sehr presswert abrugeben.

Euslay Hanku, Niederlahnslein.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

> Walter Löckler Käthe Löckler geb. Brand

Niederlahnstein 11. September 1920.



Sountag, 12. September - auf dem Festplatz -

im Saale von Albert Schmidt.

Es ladet freundlichst ein: Der Vorstand

### Lichtspiele Stolzenfels Oberlahnstein

Beginn Werktags 81/2 Whr Sonntags 5 Uhr

Das Tagesgespräch von Oberlahnstein

Der Amerikanische Sensations - Film

Lebensgefährliche Kämpfe mit den Risbären. - 5 Riesenakten.

- 2 Original Amerikanische Lustspiele -Alles schreit vor Lachen

Sountag mittag 3 Uhr Kindervorstellung mit ausgesuchtem Progromm

## Paulsen's Riesen-Panorama

im Fluge auf allen Kriegsschauplätzen Kampi zu Wasser, zu Lande und in der Luft.

Nicht zu verweehseln mit sonstigen minderwertigen Schaustellungen Es ladet ergebenst ein W. Paulsen.

### Neu eingetroffen: la. Carbid Mk. 5.75 per Kilo bei: Gebr. Zaun.

## Oberlahnsteiner Kirmes.

Sonntag, den 12. und Montag, den 13. Sept., von nachmittags 4 Uhr ab:

# Grosses Tanzvergnugen

im Germania-Saal, Hotel Weiland, Hotel Einhorn, "Rheinschiffahrt". Deutsches Haus, "Stadt Mainz", "Zum Löwen" und Gesellenhaus.

Es laden freundlichst ein

Die vereinigten Wirte.

# ! Auf zu dem Kirmesplatz! Winter's Elektro-

mit der wunderbaren Beleuchtung u. Scheinwerfer. morgen

Binkaufs-Lager der Friseure ist Coblemu,

red

jund

flein

tüği

Bar

# Aul zum Kirmesplatz!

Freude! Vergnügen! Glück!

Greber's

Grosse Gewinnchancen! Man gewinnt vollst, Küchengarnituren, Ess -u. Kaffee-Servicen etc.

Winter's Nou! Hou! Auto, Berg- und Tal-

Marussell

Hölzgen's

Bekanntes Vergnagungs - Etablissement!

Wir laden zu zahlreichem Besuche er-Die Besitzer

# Oberlahnstein, Hochstr. 58.

Zahnziehen, Plombieren,

Zaha-Ersatz in Gold und Kautschuk Krozen- und Brücken-Arbeiten. Mässige Preise, schonendste Behandlung. Sprechzeit von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr. Sonntags von 10bis 12 Uhr.

### Samil. Maeir, Anstreicher- und Tapezierer-Arbeilen führt prompt und sachgemäss aus, ferner

Möbel straichen nach sämtlichen Bolzarten. Peter Schütz, Niederlahnstein,

Emser Strasse 28.

Bohnemehl . . per Zentner Mk. 140 Hafermehl . . 125 Haferkleie . 85 Biertreber coat bayr. 95 Cocos Kuchen 110 ohne Snck ab Ems gegen vorherige Kasse oder

Albert Kauth, Ems

# Lichispielhaus

"Lahnstein." Niederlahnstein. 000 Nassener Bel.

Heuse und morgen:

Abenteurer-Roman in 5 Kapiteln. In der Hauptrolle : Louis Ralph.

Paul Heidemann:

Paulchen im Liebesrausch Lustspiel in 2 Akten.

Ab Montag:

Stolzenfels für Kirmes la Vierteistück

im Anstich. Senntag u. Montag warmes Felle-attick Hausmach. Wurst Von der Reine

zurāck. 5957 San.-Rai Br. Niehnes. Spez. f. Magon- und Barmhr. Coblenz, Kalser-Priedrichstr. 8.

Gründl. konservat. Clavier-Untersight wird crieff Willy Kriens Withelmstrasse H.

Dr. Zimmermann'sche Inh. C. Hacke beetd. Buchsachverständiger

COBLENZ. Am 5. Oktober beginnen Handelofnobklessen ven einjähriger Dauer u. Halbjahrenklansen für reifere Personen. Näb.d Prospekt Auskunft im Schulhause Noben-zollernstr. 148

Ein Wurf 6 Wochen alte FORKOL and ein Läuler

Konfey, Dacheenhausen.



## Wein-, Likor-, Bordeaux-Flaschen

kauft laufend zu Tages-(ganze und halbe) K. B. Biefenhach, N.-Lahnstein Telefon 61

Kaufe

zum höchsten Tages-Wiere, O.-Lahustein

Für Schneider und Schneiderlanen.

Gasbügelofen an weekaufen. Nah, in der Geschäftsut,